

Mitteldeutsches Merseburger Tageblatt

Merseburger Zeitung Kreisblatt Merseburger Kurier

174. Jahrgang Nr. 287

Bestellpreis Vierteljahr 3.00 RM und 0.25 RM
Jahrespreis 10.00 RM und 1.25 RM
Einzelheft 10 Pf.

Merseburg, Sonnabend Sonntag, den 8. Dezember 1934

Stamm-Bezugspreis 1.50 RM und 0.25 RM
Jahrespreis 5.00 RM und 0.75 RM
Einzelheft 10 Pf.

Einzelpreis 10 Pf.

Opferstunden des deutschen Volkes

Es sollen erst alle fest werden und fest wohnen, ehe einer seine Wohnung verlässt, erst alle bequem und warm gekleidet sein, ehe einer sich prächtig kleidet. Es geht nicht, daß einer sage: Ach kann es bezahlen. Es ist eben unrichtig, daß einer das Entbehrliche bezahlen könne, indes irgendeiner seiner Mitbürger das Notwendige nicht vorhanden findet, oder nicht bezahlen kann.

Johann Gottlieb Fichte.
Mit diesen Worten hat Fichte vor mehr als 100 Jahren, als es für Deutschland schicksalhaft darum ging, sich als Nation und Volksgemeinschaft zu bewähren, ausgesprochen, was heute gilt, wie es damals wahr war, und was für den 8. Dezember dieses Jahres, den Tag der nationalen Selbsttätigkeit, in ganz besonderer Nähe zutrifft. Ein Volk, das sich als Einheit empfinden will, kann nur dort sein, wo alle Glieder der Gemeinschaft davon überzeugt sind, daß jeder für den anderen einzustehen bereit ist. Dies unter Beweis zu stellen, gibt es verschiedene Mittel. Die „Gemeinschaft im Dienst“, unter den heute alle Volksgenossen in irgendeiner Form, beruflich oder außerberuflich geteilt sind, ist das eine. Das andere aber ist die praktische Bewährung des Gemeinschaftsgeistes durch rationales Opfer. Es ist dies zugleich eine dringliche Forderung, doppelt unerlässlich durch das bevorstehende Weihnachtsfest.

Deshalb treten heute die herausgehobenen Persönlichkeiten der Volksgemeinschaft vor die Front der kleinen unbekannteren Sammler, die seit Jahr und Tag namengebend und unverdrossen ihres gewöhnlich nicht immer leichten Amtes walten. Dieser Tag der nationalen Selbsttätigkeit hat ja auch eine labortische und praktische Note. Nicht als ob der anonyme Träger der Sammelbüchse etwa verlagert hätte. Er tat, was menschengemäß war. Inwiefern, es gilt einen neuen Ehrenkodex des Opfers voranzutragen und darum springen an der Schwelle dieses Winters 1934-35 die Führer vor die Front, um vor aller Augen sichtbar zu machen, daß niemand sich scheut, den Dienst des letzten unbekannteren Sammlers zu übernehmen. Es ist noch immer so gewesen, daß, wenn sich ein Einladet der Führer

verkompromittiert und mit Selbstverpflichtlichkeit vor sich ging, die Gefährten umso williger folgten. Das ist bei den Soldaten nicht anders als im Zivilleben. Und hier ist auch der tiefere Sinn des Opfertages zu finden, dem Deutschland heute gedenkt.

Dieser 8. Dezember soll ein echter Opfertag sein, sichtbar abgrenzt gegen alles übliche Wohlsein. Der Nationalsozialismus empfindet die Wohlhabenheit, die es zu allen Zeiten in mehr oder minder großem Umfang gegeben hat, als etwas außerordentliches. Ihm kommt es vielmehr auf das bewusste Opfer an, nicht auf ein Spenden mit leichter und zu nichts verpflichtender Gewärde. Es sollen keine Proklamationen sein, die, um das biblische Wort hier zu gebrauchen, „vom Tisch der Reichen fallen“, noch weniger eine gesellschaftliche Antagonismangelegenheit oder eine irgendwem rein äußerliche Demonstration. Wer gibt, darf sich nicht nur einem psychologischen Zwang beugen. Er soll vielmehr bewußt ein Opfer auf sich nehmen. Er soll nicht nur Geld spenden, sondern sich selbst geben. Gewiß kommt es auf die Tat, auf das Geld, das im Rahmen fließt, als praktische Auswirkung an. Wichtig ist aber, wie gegeben wird, welche Grundhaltung, welche Gesinnung aus dem Gebenden

spricht. Das erstere erzählt die Sammelbüchse — das zweite der Sammler selbst. Und so ist dieser Tag der nationalen Selbsttätigkeit nicht nur eine Veranstaltung zur Prüfung des „Mittel“ an Opferwilligkeit im deutschen Volke, sondern zugleich auch eine Prüfung, wie sich diese Opferwilligkeit menschl. dokumentiert.

Das deutsche Volk wird heute also gemeinsam in seiner seelischen Haltung wie in seiner materiellen Gefertigkeit. Durch die Auswahl der Sammler wird der führenden Schicht des Staates die seelische Zuständigkeit des Volkes unmittelbar ins Bewußtsein treten. Das eine Ergebnis wird sich in Zahlen ausdrücken lassen und auf den Wohlwollenden drücken, die es bedürfen. Das andere wird eingehen in den politischen Erfahrungschatz der Nation. Noch niemals hat es eine ähnliche nationale Veranstaltung in irgendeinem Lande und Volke gegeben. Mag das Ausland über diesen Tag lächeln, mögen Kleinläubige ihn als lästig empfinden. Deutschland geht eigene und neue Wege. Und es steht heute wieder einmal an einem Prüfstein der Bewährung vor sich selbst und der Welt.

Dr. O.

Ulm noch am Leben?

Suche wird mit allen Mitteln fortgesetzt.

Die amerikanischen Marinebehörden von Honolulu haben beschlossen, die Suche nach dem U-Boot U-1 mit allen verfügbaren Schiffen und Flugzeugen fortzusetzen. Man will das Meer in nordwestlicher Richtung viele hundert Kilometer weit absuchen. Die australische Regierung hat den Gouverneur von Hawaii erlitten, 30 japanische Jägerflugzeuge zu chartern, die sich gleichfalls an der Suche nach dem verschollenen U-Boot beteiligen sollen. Für die Auffindung Ulms ist nunmehr von der australischen Regierung eine Belohnung in Höhe von 6000 Dollar ausgesetzt worden.

Bisher sind etwa fünfhundert Quadratmeilen in der Nähe der vermeintlichen Unfallstelle heimlich abgesehen worden. Die U-Boote sind noch nicht gefunden worden, doch ist keine Spur von den Fliegern oder von dem Flugzeug entdeckt worden. Nicht einmal Wrackstücke wurden gefunden. Man muß daher annehmen, daß das Flugzeug bald nach seiner Notwasserung gesunken ist und die Flieger den Tod durch Ertrinken gefunden haben. Nach Ansicht der Meteorologen muß man alle Hoffnung auf eine Rettung des vermißten U-Bootes U-1 und seiner Begleiter aufgeben. Die Weiterverhältnisse auf See sind so unklar, daß kaum anzunehmen ist, daß sich das Flugzeug nach seiner Notwasserung mehrere Tage auf der Wasseroberfläche halten konnte.

„Ein deutscher Sieg“ Freud über innen- u. außenpolitische Fragen

In einer Kundgebung in Wiesbaden sprach gestern Reichsinnenminister Dr. Frick. Der Minister verwies auf die großen Leistungen, die seit dem 30. Januar 1933 schon vollbracht worden sind, und erwähnte dann die stetig fortschreitende Reichsreform, die vom Ermächtigungsgesetz über das Reichsstatthaltergesetz bis zur künftigen Neugliederung des Reiches weitergehe, die etwa am 31. März 1935 a u e vorliegen werde. Mit besonderem Nachdruck kam der Minister dann auf den Reichserbkreis zu sprechen. Es mag sein, so sagte der Minister, daß die Reichsregierung etwas zu frühzeitig vorging und Anordnungen erließ, die der nötigen Rechtsgrundlage entbehren. Dadurch entstand eine Gegenwirkung. Schließlich hat aber die Reichsregierung da wieder angefangen zu bauen, wo die Rechtsmäßigkeit absolut feststand, nämlich auf der rechtmäßig erlassenen Verfassung der Deutschen Evangelischen Kirche.

Der Staat denkt nicht daran, sich in kirchliche Dinge zu mischen. Aber es besteht der Gefahr, daß die kirchliche Bewegung, die sich unter dem Deckmantel christlicher Beträge hier und da zwischen kirchlichen und landesverträtlichen Elementen sammelt, um an angeblich rein kirchlichem Gebiet ihre Politik zu treiben und auf diesem Wege dem Dritten Reich Schwierigkeiten zu bereiten. Die Reichsregierung ist in der Lage, ein mögliches Treiben bis ins Endlose mitanzusehen, sondern entschlossen, dort, wo es die politischen Notwendigkeiten erfordern, auch gegen lokale Staatsfeinde und Landesverträter durchzugreifen.

Das deutsche Volk habe diesen Kirchenstreit satt. Es habe gar kein Interesse an diesem Streit der Pastoren. Die Reichsregierung habe jedenfalls gar kein Interesse daran, Kirchen, die der inneren Erbauung des deutschen Menschen dienen sollen, die aber nur Form und Streit ins Volk tragen, mitzuführen.

Sodann wandte sich der Reichsminister dem außenpolitischen Gebiet zu, auf dem der Führer Adolf Hitler und seine Regierung die größten Erfolge aufzuweisen hätten. Das deutsche Volk wolle den Frieden, aber es habe es satt, weiterhin nur Dicks und Zielschall anderer Völker zu sein und eine Varias- und Klotzenrolle weiterhin zu spielen. Ehre und Weltfriede seien die beiden Aufgaben, von denen der Nationalsozialismus niemals abgehen werde. Wir hätten nie-

Die Volksgemeinschaft aller Deutschen ist die Grundlage des Dritten Reiches.
Der Tag der nationalen Solidarität soll das erneut betreiben.
Regierungspräsident Dr. Sommer

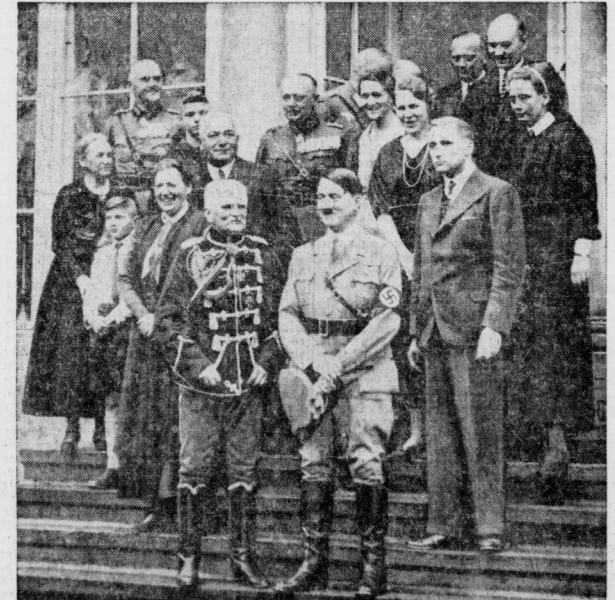
mal diesen Erfolg im Dreierausgang erzielt, durch den ein friedliches Abkommen zwischen Deutschland und Frankreich über die Zusammenarbeit zustande kam, wenn nicht Deutschland an Achtung in der Welt gewonnen hätte. Das sei ein so großer Erfolg, daß wir diesen Tag als Tag eines deutschen Sieges bezeichnen dürfen.

Der Minister streifte noch kurz die nächsten Schritte über einen angeblich beabsichtigten deutschen Besuch in Frankreich. Wir haben gar nichts davon, daß eine internationale Politik im Saargebiet einrichtet wird, die auf Ruhe und Ordnung hält und den ruhigen Verlauf der ganzen Abwicklung garantiert. Wir rufen unseren Brüdern an der Saar zu: Haltet auch! Darunter noch diese paar Wochen aus!

Robert Wildy der Mörder?
Sträfling will Lindbergh-Baby gestiftet haben.
Wittermeldungen zufolge ist im Falle Lindbergh eine neue überraschende Wendung eingetreten. Danach soll ein früherer Sträfling, namens Robert Wildy, an dem Sterbehett gekannt haben, das Lindberghs Kind entführt und gestiftet zu haben.



Dr. Goebbels während seiner kulturpolitischen Rede. Der Sportpalast war in besonders leuchtender Weise ausgeschmückt worden.



Die Geburtstagsgesellschaft vor dem Hause Mackensens. Hinter diesem Reichsaussenminister v. Neurath. Ganz links hinter Reichswirtschaftsminister v. Blomberg. Weiter rechts General v. Frisck. Die Gattin des Generalleutnantschalls steht links hinter ihm.

Waffenkuren in Somaliland

Waffenkuren in Somaliland. Am 1. Dezember übernahm ein italienischer Militär...

Zwei Grenzmeldungen

Zwei Grenzmeldungen. Ein 'Festland' Gruppenführer Ernst. Der 'ermordete' Dr. Reibitzl.

Die 'Saar-Volksstimme' vom 20. November. Einseitig eine typische Grenzschleife. Sie behauptet, die Frau des früheren nationalsozialistischen Oberbürgermeisters von Breslau...

Arbeitsdienst-Sperre

Arbeitsdienst-Sperre. Keine Reiseinschlüsse vor April 1935. Die Reichsleitung des Arbeitsdienstes teilt mit...

Der Urlaub für das NSKK

Der Urlaub für das NSKK. Das Deutsche Nachrichtenbüro teilt mit: Der vom Reichsgruppenführer...

Abfahrts- und Sportflieger

Abfahrts- und Sportflieger. Am Freizeitsporttag führte auf dem Flugplatz Boba ein Sportflugzeug...

Dem deutschen Film

die deutsche Frau

Dem deutschen Film die deutsche Frau. Der deutsche Film, dem die besondere Liebe des neuen Staates gilt...

Der Königsmord in Genf

Jelitschks Anklagerede - Ecardi verteidigt Ungarn gegen Beschuldigungen

Jelitschks Anklagerede. Nach vielen Hin und Her ist der Völkerbundart gefahren sichtlich doch in Genf...

Jelitschks Anklagerede (Fortsetzung). Jelitschki führte u. a. aus: Die terroristischen Anschläge, die Jugoslawien zur Anleihe...

Ungarn verteidigt sich

Ungarn verteidigt sich. Der tschechoslowakische Außenminister und auch der jugoslawische Außenminister...

England, Italien, Holland an der Saarpolizeitruppe beteiligt

England, Italien, Holland an der Saarpolizeitruppe beteiligt. Der Dreierausschuss für die Saar hat sich gestern grundsätzlich darüber geeinigt...

Eine neue Meldung besagt, daß die Schweiz eine Entsendung von Truppen für die Saarpolizei angeht...

Der Chef der italienischen Regierung hat den deutschen Volkshörer beim Curialrat empfangen...

Wie sieht, auf Grund der Auswahl, die der 1934 in Deutschland laufende Film zeigt, heute die deutsche Frau aus...

Sie sieht aus wie Anna Ondra, deren Federerregung die Mannschicht der Arbeiterbewegung...

Betrachten wir eine zweite Gruppe: Ist die deutsche Frau etwa Brigitte Sornen, die als Ausländerin...

Sehtausend alte Kämpfer

Sehtausend alte Kämpfer. Der Befehlshaber der deutschen Polizei, General Daluge, hat sich...

Im weiteren Verlauf der Sitzung gab der tschechische Außenminister...

Volkshörer, der im Namen seiner Regierung einen gleichen Schritt unternahm.

Für einen 'nationalen Blut' in Spanien

Für einen 'nationalen Blut' in Spanien. Viele Anhänger des spanischen Landtages...

Nacht die Chaco-Entscheidung?

Nacht die Chaco-Entscheidung? Bolivien's Hauptquartier bedroht. Aus privaten Berichten geht hervor...

Reichs-Juristenführer Dr. Franz vor den Reichsrichtern

Reichs-Juristenführer Dr. Franz vor den Reichsrichtern. In Berlin findet am Donnerstag, dem 20. und Freitag, dem 21. Dezember...

Japan an der Spitze der Völkervereinigung. Zahlreichste heißt Japan heute an der Spitze...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683362019341208-14/fragment/page=0002

Sehtausend alte Kämpfer

Sehtausend alte Kämpfer. Der Befehlshaber der deutschen Polizei, General Daluge, hat sich...

Im weiteren Verlauf der Sitzung gab der tschechische Außenminister...

Die Ungarn-Ausweisungen

Die Ungarn-Ausweisungen. Eine tschechoslowakische Nichtschießung. Von unfähiger Stelle wird mitgeteilt...

Für jeden, der Arbeit und Brot hat

Für jeden, der Arbeit und Brot hat. Ist das Opfer für das NSKK. fittliche Pflicht!

Reichs-Juristenführer Dr. Franz vor den Reichsrichtern

Reichs-Juristenführer Dr. Franz vor den Reichsrichtern. In Berlin findet am Donnerstag...

Japan an der Spitze der Völkervereinigung. Zahlreichste heißt Japan heute an der Spitze...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683362019341208-14/fragment/page=0002

Marginal notes on the right edge of the page.

Vorbildliche Chormusik

Konzert der 80-jährigen 'Freie'

Der erste Tag des Advents...

Auf dem Programm des Abends...

Ein zweiter Teil handelt von...

Prozess gegen Dr. Guste verlag

Personalnachrichten der Justiz

Das Wetter für morgen

Dom-Männerabend

Am Montag findet abends 8 Uhr...

Am Dienstag findet abends 8 Uhr...

Siegfried Bergers

Glanz über einer kleinen Stadt

Der Adventsfernstrahl

Religiöse Sonntagsbetrachtung von Pfarrer G. Scheibe, Merseburg

Wir gehen durch abendliche Straßen...

Grau schiebt die Sorge an uns vorüber...

Groß klingt der Heimkehrtritt des Mannes...

Wir haben auch wohl schon erlebt...

Die Sorge, o Sorgen, o Schauen, o Kinderfang...

Was ist die Frage: Gibt es einen Gott?

Die Leuchte hier und dort aus einem stillen Fenster...

Und die andere Frage: Wo ist dein Gott?

Das ist die Frage von vergessenen Worten...

Das leuchtet hier und dort aus einem stillen Fenster...

Über dem Gedänge der Straße — ein ruhiges

licht: ein Adventsfern, von innen erleuchtet...

Seine, schöne Stille, aus der stillen Brädergemeine...

Die Sonne er deutet auf das Christusgeheimnis...

In der Vorfeststunde einer Kranzbenachrichtigung...

Für Jungen, ein festes Gerüst — Charakter...

Das ist der Geist der Höhe...

Die Leuchte der Gedanken...

Selbstmörderzahlen steigen

In vielen Fällen religiöse Not?

Im Jahre 1933 war die Zahl der Selbstmorde...

Frage man nach den Gründen...

Wenn das neue Jahr herannaht...

Die Heilige Dreieinigkeitskirche...

Die Heilige Dreieinigkeitskirche...

Die Heilige Dreieinigkeitskirche...

Die Heilige Dreieinigkeitskirche...

Die Heilige Dreieinigkeitskirche...

Die Heilige Dreieinigkeitskirche...

Woher knecht Ruprecht?

Unlauterer Wettbewerb mit dem Weihnachtsmann...

In Kitzbühel ist es neulich zu einer Keilerei...

Falsch ist, daß im Kitzbühler Kloster...

Auf 17 300 Einwohner eine Zeitung...

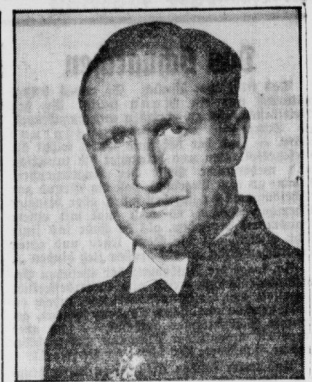
In unterer Heimatprovinz...

Am Anfang dieses Jahres gab es in der Provinz...

Die meisten Einwohner entfallen auf ein einzelnes...

Zunächst dürften sich die Verhältnisse...

Zum Vernehmungsrat ernannt...



Walter Biehn wird am Sonntag, dem 9. Dezember...

Kurszettel der Hausfrau

Merseburger Wochenmarkt. Es lohten: Wollkardianer 70-80...

Weihnachts- und Neujahrsdienst

beim Volant Merseburg. Sonntag, 9. Dez. Patroliert: 8 bis 9.30 Uhr...

Hilf Arbeit schaffen, tauf ein Arbeitsbeschaffungslos!

Landzuteilung wie Verlags (auch Nachnahme)...

Neue Zeitschriften

Das Dasein. In der Deutlichen Zeitschriften 1934...

Porzellan Kristall

Wilhelm Schiedt, Leipzig. Markt 13 gegenüber dem 'Alten Rathaus'...

Von den Kennplätzen

Hoppegartner Ausgleich zurückgezogen

Mit der Erhöhung der Gesamtpreise des Hoppegartner Ausgleichs auf 14.300 Mark wollte der Union-Club...

Steigerung der Spitzenleistungen

Die deutsche Frauen-Leichtathletik befindet sich auf dem richtigen Wege zur Olympiade

Bei unseren Leichtathleten war, wie schon ausgeführt, verglichen mit den Vorgängerjahren...

Wer in warmer Stube sitzt und sein Einkommen hat...

Wer in warmer Stube sitzt und sein Einkommen hat, muß der Bräuer in Not, die noch immer das harte Los der Erwerbslosigkeit tragen...

G. Mauermayers Fünftag-Weltrekord

Sehr wichtiges fand auch die Verbesserung in den Lauf- und Stoßleistungen. Im Ringen...

Retordefahrt Berlin-Paris

Mit einer großartigen Leistung warteten die bekannten Langstreckenfahrer...

Auch England nimmt teil

Das Olympische Komitee von Großbritannien hat in einer in London abgehaltenen Sitzung...

Kaufh-hansen in Kopenhagen liegt

Aus dem zweiten Weltkategorieen in Kopenhagen ist erstarbungsartig das deutsch-dänische...

Zu einer Sprungkangse im Olfkarr

Eine lang gehobene Kängse auf Sportplätze soll jetzt endlich seine Erfüllung finden...

Mit dem Flugzeug 14630,4 Meter hoch!

Der bekannte amerikanische Piloter Wiley Post hat am Montag einen neuen absoluten Höhenrekord...

Der Deutsche Kodex-Bund

Da seine Geschäftsstelle, die sich bisher in Leipzig befand, nach Berlin-Wilmersdorf...

Amfische Befanunungung

Sankt-Streit, Johann Handball - 1. Spiel, Prüfung B. Spielersche durch B. Schiedsrichter...

Kreis Soale

Im Gau VI (Mitte) vom 1. 2. 1934. 1. Aufschreibung des 3. Dezember 1934...

Der Danziger Meiterverein

berichtet aus für 1935 ein internationales Meitertournee vor, das im Anschluss an das...

Warenkenntnis

„Herr Baumann, für Ihre Streichholzer, die Sie mir kürzlich verkauften...

Beziehungen

„Mach dir nur keine Sorgen! Setz, wo ich Beziehungen zur Presse habe, werde ich die Angelegenheit für dich regeln!

Oh, ihr armen Kerle...!

Im Rahmen der augenblicklich laufenden Propagandaaktion der Reichsluftfahrt...

Sportpliktter

Der Retordefurich, den der Moskauer Staatsflugmeister...

Neue Olympische Wettkampfsätze

im Schwimmen werden von dem Gau Soale für den 6. Januar nach Plauen...

Der Danziger Meiterverein

berichtet aus für 1935 ein internationales Meitertournee vor, das im Anschluss...

Warenkenntnis

„Herr Baumann, für Ihre Streichholzer, die Sie mir kürzlich verkauften...

Beziehungen

„Mach dir nur keine Sorgen! Setz, wo ich Beziehungen zur Presse habe, werde ich die Angelegenheit...

Glück haben, Glück schaffen, beides durch Arbeitsbeschaffungsloste.

Ziehend 22. und 23. Dezember 1934.

Die neue „SABA“-Taschen für Alle!

Advertisement for SABA bags showing various models and prices. Includes a table with columns for model numbers (e.g., 330 WLP, 331 GLP) and prices in RM.

Rundfunkprogramm

für Sonntag und Montag:

9.30, Sonntag, 2. Dez.

- 6.30: Tagespruch.
- 6.35: Hamburger Hafensonner.
- 8.00: Stunde der Seele.
- 8.55: Deutsche Peterfunde.
- 9.35: Zehn Pauze.
- 10.30: Wettervorhersage.
- 10.10: Zehn Pauze.
- 10.20: Operzeit.
- 11.00: In stillen Stunden. Friebr. Wehner bringt eigene Gedichte.
- 11.15: Deutscher Wetterbericht.
- 11.30: Heichsübung aus Leipzig: "Ich geh' und lude mit Bräutigam." Sonette von Joh. Seb. Bach.
- 12.00: Glückwünsche.
- 12.10: Sonne im Wintergarten. Tageswissen 12.55: Zeitzeichen d. Deutschen Seewarte.
- 14.00: Winterbilder.
- 14.45: Eine Kleinfunde Schach.
- 15.00: Nur ein halbes Ständchen. (Schallplatten).
- 15.30: Stunde des Landes. Heitere Rede vom Ministerpräsidenten.
- 15.00: Weltpostzeit aus München.
- 17.30: Wauermann meint . . .
- 18.00: Märchen, Wälder und Charakteristik.
- 18.30: Von Straßen, gebetenem Kupeln u. dampfendem Fuchel.
- 18.45: Sport des Sonntags.
- 19.45: Was weinle können? Tanzmusik mit Carl Heitschach und Bruno Frit.
- 20.00: Weihnachtsmusik aus Köln: K. Weisferloner.
- 21.15: Heiter, Tages- und Sportnachrichten.
- 22.30: Pflanzbericht vom Internationalen Gärtnerkongress aus dem Berliner Sportpalast.
- 22.45: Deutscher Wetterbericht.
- 23.00: Tanzmusik aus Dresden.

9.30, Montag, 10. Dezember.

- 6.00: Wetterbericht für die Landbevölkerung.
- 6.05: Wiederholung der wichtigsten Abendnachrichten.
- 6.15: Pflanzbericht.
- 6.30: Tagespruch.
- 6.45: Aufsehende Choral.
- 6.55: Aus Leipzig: Bräutigam. In einer Stunde gegen 7.00 Uhr keine Nachrichten.
- 8.00: Operzeit.
- 8.45: Weihnachtsübungen für die Frau.
- 9.40: Zehn Pauze.
- 9.45: Hauswirtschaftlicher Lehrgang. Rechenschaftsrechnung in der "Lebenshilfe"; Emma Schömer.
- 10.00: Neueste Nachrichten.
- 10.15: Aus Königsberg: Deutsches Volkstum. Das ganze Deutsche Land soll es sein! Eine vorträge deutsche Volkstum in Wort und Bild.
- 10.50: Vorträge: Erziehung, Hift- und Hüftstellung.
- 11.15: Deutscher Wetterbericht.
- 11.30: Zehn Pauze.
- 11.40: Der Bauer spricht - Der Bauer hört; Gütterung der Märzjungemern, Paula Walendy. Aufsehende Wetterbericht für die Landbevölkerung.
- 11.50: Glückwünsche.
- 12.00: Aus Köln: Mittagskonzert.
- 12.55: Zeitzeichen der Deutschen Seewarte.
- 13.00: Aus Rab und Bern. (Schallplatten).
- Anschließend: Wiederholung des Wetterberichtes.
- 13.45: Neueste Nachrichten.
- 14.00: Operzeit.
- 14.55: Vorträge: Hauswirtschaftliche, Wetter- und Hausarbeiten.
- 15.15: Von deutscher Frauenschaft.
- 15.40: Weihnachtsübungen für die Frau.
- 16.00: Aus Leipzig: Nachmittagskonzert des Rundfunkorchesters.
- 17.00: Grimaldi vor dem Mikrophon des Deutschenfunkers.
- 18.10: Gütterung an der Arbeit. Ein Pflanzbericht aus dem Personalrat der Reichsjugendführung.
- 18.30: Neueste Arbeitsgemeinschaft um Glas und Holz, Feinmechanik und Familie.
- 19.00: Das Gedicht. - Anschließend: Wetterbericht. Unter dem Kreuz des Lebens - unter dem Polarstern. Musik aus jenen Jonen. (Schallplatten).
- 20.00: Heiterheit! - Anschließend: Kurzgeschichten des Dramatiker Dietrichs.
- 20.10: Mozart - Beethoven. Das Große Orchester des Reichslandfunkers.
- 21.30: Wir suchen und finden. Gehen sie neuen dramatischen Werken sitzen damit, Herz am rechten Fleck.

- 22.30: Zeitfunk.
 - 22.45: Deutscher Wetterbericht.
 - 23.00: Bern vom Schall. Tanzmusik zum Träumen. (Schallplatten).
- Leipzig, Sonntag, 9. Dezember.
- 6.35: Hamburger Hafensonner.
 - 8.30: Morgenpost.
 - 8.45: Tagesmusik in der Abendstunde.
 - 9.25: Zehn Pauze.
 - 10.00: Das ewige Reich der Deutschen. Eine Peterfunde.
 - 10.30: Aus Dresden: Chyrtonzert.
 - 11.00: Was wir bringen (Das Programm der Woche).
 - 11.30: Heichsübung: "Ich geh' und lude mit Bräutigam." Sonette von Joh. Seb. Bach.
 - 12.00: Aus Köln: Mittagskonzert (I).
 - 13.00: Mittagskonzert (II).
 - 14.00: Wetter und Zeit.
 - 14.05: Deutsches Wauermann. Das Wauermann als Lebensgefühl deutscher Kulturgeschichten. Gyrdorf Lehmann.
 - 14.35: Rinderkunde: Der Weidmannschaft sucht zwei Schichten. Ein Aufseherbericht vom Hans Stöckmann.
 - 15.00: Heines Schätzerpriefel aus dem deutschen Hofsto. Zusammenfassung von Seite 21.
 - 15.45: Luerfchnitt durch das moderne China. Walter Brandl.
 - 16.30: Ein Feiter-romantisches Kunstspiel von Hugo Gattung und Grete Lange-Kofal.
 - 20.30: Auf Landurlaub in Leipzig. Göttergötter der Fahrt und den Erscheinungen der Weidung des Streuzers "Leipzig" in seiner Vaterstadt.
 - 21.30: Aus Köln: Heichsübung: K. Weisferloner des deutschen Rundfunks. Eib Reg Spiel.
 - 22.15: Nachrichten und Sportfunk.
 - 22.40: Aus Dresden: Langmusik.

Leipzig, Montag, 10. Dezember.

- 6.05: Mitteilungen für den Bauer.
- 6.15: Pflanzbericht.
- 6.35: Frühkonzert.
- 6.45: Hauswirtschaftliche Nachrichten.
- 8.00: Pflanzbericht.
- 8.20: Zehn Pauze.
- 10.00: Vorträge: Landwirtschaft, Landprogramm, Wetter und Wetterhand.
- 10.15: Aus Königsberg: Schulfunk: Das ganze Deutsche Land soll es sein. Eine vorträge deutsche Volkstum in Wort und Bild.
- 10.45: Vorträge: Erziehung, Hift- und Hüftstellung.
- 11.00: Vorträge: Erziehung, Hift- und Hüftstellung.
- 11.15: Deutscher Wetterbericht.
- 11.30: Zehn Pauze.
- 11.40: Der Bauer spricht - Der Bauer hört; Gütterung der Märzjungemern, Paula Walendy. Aufsehende Wetterbericht für die Landbevölkerung.
- 11.50: Glückwünsche.
- 12.00: Aus Köln: Mittagskonzert.
- 12.55: Zeitzeichen der Deutschen Seewarte.
- 13.00: Aus Rab und Bern. (Schallplatten).
- Anschließend: Wiederholung des Wetterberichtes.
- 13.45: Neueste Nachrichten.
- 14.00: Operzeit.
- 14.55: Vorträge: Hauswirtschaftliche, Wetter- und Hausarbeiten.
- 15.15: Von deutscher Frauenschaft.
- 15.40: Weihnachtsübungen für die Frau.
- 16.00: Aus Leipzig: Nachmittagskonzert des Rundfunkorchesters.
- 17.00: Grimaldi vor dem Mikrophon des Deutschenfunkers.
- 18.10: Gütterung an der Arbeit. Ein Pflanzbericht aus dem Personalrat der Reichsjugendführung.
- 18.30: Neueste Arbeitsgemeinschaft um Glas und Holz, Feinmechanik und Familie.
- 19.00: Das Gedicht. - Anschließend: Wetterbericht. Unter dem Kreuz des Lebens - unter dem Polarstern. Musik aus jenen Jonen. (Schallplatten).
- 20.00: Heiterheit! - Anschließend: Kurzgeschichten des Dramatiker Dietrichs.
- 20.10: Mozart - Beethoven. Das Große Orchester des Reichslandfunkers.
- 21.30: Wir suchen und finden. Gehen sie neuen dramatischen Werken sitzen damit, Herz am rechten Fleck.

Weihnachtszeit ist Radiozeit

Das Geschenk aller Geschenke bleibt: Ein Stassfurter Imperial Superhet!

In vielen Preislisten - in allen Fachgeschäften



Stassfurter Rundfunk Ges. m. B. H. Stassfurt Prov. Sa.

Wahlrecht Leipzig!

Der Igou brachte große Weihnachtsverkauf Riechenauswahl in Wintermänteln für Damen und Herren in allen Preislagen

Friedmann, Leipzig
Ranhabler Erimung 13, I. Stod
Komenden Sonntag geöffnet!

Achenbach-Garagen

Schuppen Jagdhäute Fahrradständer
In verschiedenen Größen und Farben
Gehr. Achenbach, G.m.b.H.
Voldenaue Sieg, Postfach 137.

Schülerheim

An der Herzog-Heinrich-Schule
(Staatl., Deutsche Oberstufe)
Aufbaustraße 15

In Barkn an der Elbe, Schloss
Belle Unterbringung und
Bepflegung. Mäßige Preise.
Näheres durch die Heimleitung.

Zucht- und Nutzwieh-Versteigerung

am 12. Dez. in Halle

Verband zur Förderung der Viehwirtschaft (Landesbauernschaft)
Halle a. S.



Jetzel u. Zülfert aus dem Reichs-Schafzuchtverein. 12-15 Pfund 8-10 Mark, 15-18 Pfund 10-12 Mark, 18-20 Pfund 12-15 Mark, 20-25 Pfund 15-18 Mark, 25-30 Pfund 18-22 Mark. 20-25 Pfund 15-18 Mark, 25-30 Pfund 18-22 Mark. 20-25 Pfund 15-18 Mark, 25-30 Pfund 18-22 Mark.

Nur Futterkalk

mit befeuchteter Substratmarke



Hier der beste, phosfor. vollkommene Futterkalk, der dem Porsche für die Zucht die besten Ergebnisse bringt.

BÜCHER ZU SENSATIONSPREISEN!

Bibliophile Seltsamkeiten und erprobte wertvolle
Qualitätsbücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Verlegene erprobte Exemplare
Verlagene sie unsere Gratis-Katalog
Publica Buchverhand Leipzig C 1, Postfach 449 E

Benanntestoff:
Zahl. 40 cr. n. hoch
hängiger Aussteuer
und Vermögens (auch
mittl. Barmen od.
Barmen in jeder Stellung,
als Buchhandl.
C 3465 Geich.

12 Tage gratis
Schwartzkopf
Rab Hantenburg (Leipzig). Rab
Hantenburg, Leipzig, Ost-
Reife a. B. Grundb. Postf. Nr. 1

Das Mädchen, das nicht teilen wollte



Heute wollen wir die Geschichte hören von einem jungen, netten Mädchen, das bei aller Nettigkeit nicht recht glücklich war. Wenn wir die Wahrheit sagen wollen: das Mädchen war schrecklich verbittert! Ob zu recht oder zu unrecht, und ob jemand überhaupt das Recht hat, so verbittert zu sein, das wollen wir lieber garnicht untersuchen / Jedenfalls, als die Weihnachtszeit herankam, da sagte sich unser liebes, junges Mädchen: „Ich plage mich tagaus, tagein, verdiene mein weniges Geld schwer genug, und wer kümmert sich schon um mich! Ich werde den Heiligen Abend für mich selber so nett wie möglich machen und damit basta!“

Gefagt, getan! Ein kleiner Weihnachtsbaum wird geschmückt, der Tisch mit den kleinen Schlemmereien nett gedeckt, aber die rechte Weihnachtsstimmung will nicht kommen. Im Gegenteil! Es ist eigentlich recht öde, und unserem Mädchen ist so wehleidig ums Herz, daß sie sich garnicht getraut, die Lichter anzustellen. Da klingeltes! Ein Paket für sie? Ach, welche Freude!

Eine Bekannte, der es bestimmt noch weniger gut geht als ihr, schickt da als Weihnachtsgabe ein kleines Geschenk. Mit einem Mal ist alles verändert. Die ganze Welt sieht freundlich aus. Läuten da draußen nicht Weihnachtsglocken? Klingen nicht die alten, lieben Lieder plöblich von irgendwoher? / Da erkennt unser junges Mädchen, was ihr bisher gefehlt hat. Weihnachten feiern heißt Freude machen! Schnell packt sie ihre Säckelchen ein, den Baum nimmt sie vorsichtig unter den Arm und eilends läuft sie aus dem Haus, um irgendwo noch ein Geschäft zu finden, das nicht geschlossen ist / Und als sie das Geschenk erfanden hat, bringt sie es der neuen Freundin zusammen mit dem Baum und all den Dingen, die sie ganz allein für sich haben wollte. Gemeinsam feiern die beiden den Abend, der nun durch gegenseitiges Freudemachen ein wirklicher Festabend geworden ist, wie er so schön nur unter dem brennenden Weihnachtsbaum gefeiert werden kann * * * *



Die Gien
da Gien
Röhren
neine 14
Beize m
Wäden
Der Frau
es einer
es ansie
Lebensm
beacht d
die Deu
Geldmäs
an prir
Stärke
men d
in ein G
Der
bet ber
reits ein
auf Zeil
dung im
daß das
men ein
Boht
Er will
Wie
gemeldet
Boht
p 3 a 2
rung 2
nach der
abgemess
12.000
1000
Er eine
18.5
rosphäre
von über
Temper
Puff, D
arbeitet.
1
Der
bet Ber
mir her
nen Folde
den 30
Pravom
fernt mo
Abend 1
übrigem
Ein
Deutig
waren a
N a n g i
In gerin
eine Fe
einer B
büdard
meteorol
Rau
Te
Dü
Män
Der
tet in
Wobell
Milmme
Jamen
Stien
Das
gethan
metriern
Wintiar
Nictuar
sire Wagu
ihre Wagu
lichem G
bürg E
für Hei
Stiftlich
Zellverre
Kangiere
liche ele
läßt in
ein wein
humorist
abend, w
erlaubt
neuen G
werden u
Es hat
Wode E
die Gien
salmaner
Berlin u
nd geba
franz
Interesse
zu spielen
schüben
Zebchen
für Hei
recht. W
nähem G
eine ganz
gebüht u
Freitag
Zagen

In den Main geüben

Unerhörtes Verbrechen eines Vaters. Die Frankfurter Polizei verhaftete gestern...

Postzweiter Stratosphärenflug

Er will 16 Kilometer Höhe erreicht haben. Wie aus Charlottesville (Delaware) gemeldet wird...

15 Tote in Perpignan

Der Brand des Wanderzirkusplatztheaters bei Perpignan in Frankreich, über den wir bereits berichteten...

Eine feurige Angel am Himmel

Benzen eines seltenen Naturwunders waren am Freitagabend die Einwohner von Nangis bei Provins...

Randfinkwetten, Tekade-Diplomat, Freisprengel, etc.

Männer spielen Eisenbahn

Der Berliner Modellbahnen-Club veranstaltet in diesen Tagen eine Ausstellung seiner Modell-Eisenbahnanlagen...

Der Pakt mit Sowjetrußland

Baldige Veröffentlichung des französisch-sowjetrussischen Abkommens

Der Generalsekretär des französischen Reichsausschusses hat bekannt gegeben...

Kündigung unabänderlich

Japan legt die Note an. Der japanische Geheimrat hat erannt...

Zoller unter Spionageverdacht

Griechische Verbindungen grundlos. Der bekannte Flugzeugfabrikant Zoller...

Keine Beteiligung Deutschlands

an der Brüsseler Weltausstellung. Die Vertagung der Brüsseler Weltausstellung...

Drei mit der Stange erschlagen

Gräßliche Mordmorde in Straßburg. Ein schweres Verbrechen wurde in Remmeling bei Straßburg verübt...

Ein Kessel explodierte

Drei Tote in Carignan. In einer Bierbrauerei in Carignan bei Sedan explodierte ein Kessel...

Betriebe werden angeprangert

Auf einer Gantung des Amtes 'Schönheit der Arbeit' erklärte, wie aus Hannover gemeldet wird...

Erhielt Koesler Schweigegelb?

Der Berliner Rumbaut-Prozess. Am Berliner Rumbaut-Prozess sind getrennt der Angeklagte Dr. Magnus...

Japans Reichstagsfeier beendet

Die japanische Reichstagsfeier wurde dadurch beendet, daß die Seikafu-Partei dem Etat zustimmte...

Kreuzer 'Karl Suhr' ist am Donnerstag

nachmittag in Sao Francisco do Sul (Brasilien) eingetroffen.

Der in Königsberg wegen Ermordung

einer 50jährigen Witwe zum Tode verurteilte Karl Struve ist hingerichtet worden.

Staatssekretär Sullivan eröffnete am Freitag

den drahtlosen Telephonverkehr mit Amerika - Japan durch eine Begrüßungsansprache an Außenminister Hirota...

Nach einer Neuter-Weilung aus Hohen-

fontain in Militärpräsident General Goring, der frühere Führer der nationalsozialistischen Partei...

Geistliches: Unterer heutigen Ausgabe

liegt eine Beilage der Firma Theodor Althoff, Leipzig C1, bei, auf die wir unsere Leser besonders aufmerksam machen.

Verarbeitung von Hermann Bach durch das

Beiziger Instrumental-Quartett gegeben. Die Auführung erfolgt im originalreinen Saal mit vier Streichinstrumenten...

Erweiterung des Leipziger Museums

Das Schloßmuseum in Leiden wird infolge der Erweiterung von Privatkollektionen weiter ausgebaut werden.

Eine Säuer-Stener für die Öffentlichkeit

Die Reichsregierung hat beschlossen, alle Geldstrafen, an denen die öffentlichen Straßen aufgestellten Verurteilungen verurteilt werden...

Jan Ripstra für zwei Jahre nach Amerika

verpflichtet. Soeben hat Jan Ripstra einen zweijährigen Vertrag mit der Paramount-Produktions-Gesellschaft abgeschlossen...

Schiller, Maria-Stern, an englischer

Film. Die Cliff-Smith-Produktion in London beginnt Anfang nächsten Jahres mit den Aufnahmen...

Deutsche Filme im Ausland

Gegenwärtig laufen im Ausland in Frage deutscher Filme. So werden in Prag gespielt der 'Erbe von Prätoria', 'Abendmahl', 'Der Springer von Pontrefina'...



Mehr Weihnachtsfreude durch Rundfunk!

Sehen Sie die strahlenden Kinderaugen, wenn im Rundfunk Märchen gegeben werden, Weihnachtslieder erklingen? Das allein nimmt froh und glücklich! Wägen Sie's möglich, daß auch Ihrer Familie die größte Freude durch Anschaffung eines guten **Rundfunkapparates** von der Firma **Schübe** wird.

Welches Gerät? Diese Sorge möchte ich Ihnen abnehmen. Im Laufe der Jahre habe ich tausende von Kunden zufriedengestellt. Auch Sie werden von einem gefüllten Sortiment oder durch meinen Rundfunk-Ingenieur helfen bedient.

Alle namhaften Fabrikate, bis zum **geraden MM. 76.-** bis zum **geraden RM. 399.-** Selbst, Menck, Kumophon, Saba usw.

Bequemlichkeit entgegenkommende Zahlungsvereinfachungen

Schütze Inh. H. Gieseler, Merseburg, Entenplan 9, Telefon 2927 Sangerhausen, Eisleben, Hirschleben.

Als **Weihnachtsgabe**

Steppdecken
Reformunterbetten
Inlette und Bettfedern
Bett- und Leibwäsche
Kleiderstoffe

Große Auswahl in Schürzen

Bettenhaus Nell
Roßmarkt 3 Tel. 2578

Miele-Elektro-Waschmaschinen
zu günstigen Zahlungsbedingungen
zu erst lieferbar

OPPEL
BREMSEN

Schützenhaus
morgen nachmittag
Unterhaltungskonzert
ab 7.30 Uhr: **Z a n a**

Junge Dame,
20 J., ideale, sympathische Erscheinung,
aus gut. bair. Familien, mit groß. Vermögen
möchte u. menschl. Verbindl. von ca. RM. 150
bestenfalls halbjähr. Vermögensgüter.
Reichsbahninspektor,
38 Jahre, im Jüdischen tätig,
Lehrer,
in Staatsdiensten, 30 J., sowie auch 20-
Jährige u. deren in nur gebildeten Familien
höheren Standes auch ohne Vermögen
gute halbjähr. Vermögensgüter, sonst. vollstän-
dige Bildung erbeten. Besteht christliche
Ehebindung.

Richard Riechenhals,
Dresden-Städt. 1, Meißelstraße 14,
im Saale Hotel Nacht Hamburg am
15. 12. 21, von 15-21 Uhr zu sprechen.

Bäder-Pflicht-Innung

Am 23. Dezember darf in Bäckereien
nicht gearbeitet werden

Der Obermeister

Mitteilungen der NSDAP

Der für den 13. Dezember geplante Kamerab-
schäftsabend der NSDAP Ortsgruppe Leuna muß
aus technischen Gründen auf den 22. Dezember ver-
schoben werden.

Wenn **Geschenkartikel**

**Lederwaren
Spielwaren**
dann zu

Paul Ehlerl & Co.

Sonntag, 9. Dezember, bis 6 Uhr geöffnet

KAMMER-LICHTSPIELE
Ab Sonntag: **Viene** sind in ihrem schönsten Film!
Keine Angst vor Liebe
Eine Spitzenleistung der besten Filmkunst. Wer lachen
und sich zwei Stunden ungestörter Fröhlichkeit hin-
geben will — hier kommt er auf seine Kosten. Ein
Weiterwerk des lustig-humoristischen Genres! Weitere
Darsteller: Ralph A. Roberts, Ruffie Wichard, Silke
Gülterbrand usw. Heute Sonntagabend letzter Tag.
Melne Frau die Schützenkönigin.

4.
Anrechtsveranstaltung im Gesellschaftshaus Leuna
Freitag, den 14. Dezember 1934
Gastspiel des Leipziger Schauspielhauses
„Hockewanzel“
Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans
Christoph Kayserl. Inszenierung: Otto Werther
Bühnenbild: Franz Nilsche
Anfang pünktlich 20 Uhr — Ende 22.30 Uhr
Programm mit einführendem Text des Dichters
können in der Bucherei (Gesellschaftshaus)
schon vorher abgeholt werden.
**Ausschuß für Bildungswesen im Ammoniakwerk
Merseburg G. m. B. H.**

Waffend. Weihnachtsgelächter
Flotzlingende Karolinenbögel,
Auslandlich-Baldpate, Wellenfittige usw.
Schöne Vogelstämme in allen Preislagen
Bogel und Stämme werden bei geringer
Anzahlung bis zu Weihnachten zurückgeliefert.
Sänger, 8. 12. 21, von 15-21 Uhr zu sprechen.

Carl Zeidler Nachf.
Theater-Programm
vom Sonntag, 9. bis 16. Dezember

Stadttheater Halle
Sonntag, 15. 12. „Holenblut“; 19.30 Uhr: „Der Jarovitch“;
Montag, 20. 12. „Der Herr Baron fährt ein“; Dienstag,
20. 12. „Der Herr Baron fährt ein“; Mittwoch, 15. 12. 1934,
„Sommerurlauben“; Donnerstag, 20. 12. „Der Jarovitch“;
Freitag, 20. 12. „Sommerurlauben“; Samstag, 16. 12. 1934,
„Sommerurlauben“; Sonntag, 15. 12. 1934,
„Sommerurlauben“; Montag, 16. 12. 1934,
„Sommerurlauben“; Dienstag, 17. 12. 1934,
„Sommerurlauben“; Mittwoch, 18. 12. 1934,
„Sommerurlauben“; Donnerstag, 19. 12. 1934,
„Sommerurlauben“; Freitag, 20. 12. 1934,
„Sommerurlauben“; Samstag, 21. 12. 1934,
„Sommerurlauben“; Sonntag, 22. 12. 1934,
„Sommerurlauben“.

Neues Theater Leipzig
Sonntag, 19. 12. „Sommerurlauben“; Montag, 20. 12. „Der
Bärenhäuter“; Dienstag, 20. 12. „Alfons Strohlein“;
Mittwoch, 19.30 Uhr: „Süß und Grotzer“; „Sonja Rus-
hader“; Donnerstag, 20. 12. „Die Riesenmänner“; Freitag,
20. 12. „Die Riesenmänner“; Samstag, 20. 12. „Die
Entführung aus dem Serail“; Sonntag, 20. 12. „Sibylle“.

Altes Theater Leipzig
Sonntag, 16. 12. „Sans Gravador“; 20. 12. „Jenseits
der Sorgen“; Montag, 19. 12. „Jenseits der Sorgen“;
Dienstag, 19. 12. „Jenseits der Sorgen“; Mittwoch,
16. 12. „Sans Gravador“; 20. 12. „Jenseits der Sorgen“;
Donnerstag, 20. 12. „Jenseits der Sorgen“; Freitag,
20. 12. „Jenseits der Sorgen“; Samstag, 16. 12. „Sans
Gravador“; 20. 12. „Jenseits der Sorgen“; Sonntag,
16. 12. „Sans Gravador“; 20. 12. „Jenseits der Sorgen“.

SKI Weihnachten und Neujahr
Erzebirge, Allgäu, Dolomiten
Skikurse u. Tourenführung. — Ausk. u. Druckschr.
Kröhl's Skireisen, Leipzig O 5
Cichorislstraße 4 — Fernsprecher 61059
u. in Merseburg: Lloydreise- u. Verkehrsbüro
Adolf-Hitler-Straße 13

VEREINS-NACHRICHTEN
Deutsche Stenographenschaft e. V., Orts-
gruppe Merseburg 1895. Unser Weihnachts-
schreiben findet am Sonntag, dem 9. Dez. 34,
um 9 Uhr in der Mittelschule statt. Beteiligung
ist Pflicht.
Naturheilkundiger Knötel (früher Förster
in Kroschwitz)
jeden Montag von 16-18 Uhr, Dienstag von
8-12 Uhr in Merseburg, Breite Straße 13 (Eingang
Kreuzstraße). — Fläschchen Früh-Urin mitbringen

Union-Theater
Nur Montag und Dienstag
nachmittags 5.30 Uhr — abends 8.15 Uhr
SONDER-VERANSTALTUNG:

TABU
Der weltberühmte Tonfilm
aus dem Südsee-Paradies
Eine einzigartige Film-Symphonie der Schönheit und Lebenskraft,
ein Drama von Leben, Liebe und Tod freier Naturkinder
auf den „glückseligen Inseln“
Regie: F. W. Murnau — Arrang.: Deutsche Kolonialheimat
**Die Presse der schönste Film den wir
sagt: „Es ist...“**
Preise (nicht erhöht): 0,50, 0,70, 1,00, 1,20 Mk.
Schüler: nachmittags 25 und 35 Pfg. — Erwerblosse 35 Pfg.
■ Vorverkauf: Verkehrsbüro Adolf-Hitler-Straße ■

Das Weihnachtsgeschenk

Die elektrische Singer
Weiteffiziente Zahlungsvereinfachungen
Merseburg, Kleine Ritterstraße 19
Laden Sie zum Kauf ein
durch eine Anzeige im Tageblatt!

Am morgigen Sonntag ist unser Geschäft von 13-18 Uhr geöffnet!

In allen Abteilungen bringen wir eine reichhaltige Auswahl schöner praktischer Geschenke
unserer bekannt guten Qualitätswaren

Wir bitten um freundliche Beachtung unserer Weihnachtszeitung, die
jedem Haushalt zugestellt wurde und eine Fülle schöner preiswerter
Geschenkanregungen bietet.

Dobkowitz